

4. April 2014

1.200 Fans bereiteten Thomas Diethart tosenden Empfang in Michelhausen

LH Pröll: „Dein Heimatland Niederösterreich ist stolz auf dich“

1.200 Fans bereiteten gestern, Donnerstag, dem Vierschanzentournee-Sieger und Olympiamedaillengewinner Thomas Diethart einen tosenden Empfang in seiner Heimatgemeinde Michelhausen. Mit vielen Ehrengästen, Videoeinspielungen und zahlreichen Ehrungen wurden die Erfolge des Spitzensportlers in diesem Winter noch einmal so richtig gefeiert.

„Im Leben kommt es darauf an, dass man weiß, was man will und dass man die Ausdauer hat, dem Ziel Schritt für Schritt entgegen zu gehen“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll über den Werdegang von Thomas Diethart. Pröll war beim Triumph Dietharts in Bischofshofen „live“ dabei und von dessen „Coolness“ beeindruckt: „Es ist entscheidend, dass in solch herausfordernden Situationen das Umfeld stimmt. Ein ganz tolles Kompliment an dein Umfeld und an deine Nervenstärke.“ Für die Zukunft wünschte Pröll dem erfolgreichen Skispringer, „dass du gesund bleibst, dass du weiterhin viel Freude an deinem Sport hast, und natürlich auch viel Kraft“. Als Anerkennung des Landes überreichte der Landeshauptmann ein neues Fahrrad an den Spitzensportler: „Dein Heimatland Niederösterreich ist stolz auf dich.“

Mit Präsenten stellten sich auch weitere Gäste ein. So konnte Thomas Diethart das „Ehrenzeichen in Gold“ der Marktgemeinde Michelhausen aus den Händen von Bürgermeister Rudolf Friewald in Empfang nehmen. „Du bist ein Vorbild und hast bewiesen, dass du deinen Weg gehst“, so Friewald, der auch bekannt gab, dass der Turnsaal der Volksschule Michelhausen nach dem erfolgreichen Sportler benannt werden soll. Herta Mikesch, die Präsidentin des Landesskiverbandes, hatte als Anerkennung für die Leistung der Eltern Christa und Gernot Diethart ein neues Paar Ski für den Vater und Blumen für die Mutter des Skispringers mitgebracht: „Wir wissen, was die Eltern von Nachwuchssportlern leisten.“

Der am 25. Februar 1992 geborene Thomas Diethart ist in Michelhausen aufgewachsen und schaffte in diesem Winter seinen Durchbruch. Nachdem er sich über den Continentalcup für den Weltcup qualifiziert hatte, erreichte er in Oberstdorf bei der Vierschanzentournee seinen ersten Podiumsplatz bei einem Weltcup-Springen. Er gewann das zweite Springen der Tournee in Garmisch-Partenkirchen und erzielte damit in seinem erst sechsten Wettbewerb im Weltcup seinen ersten Sieg. Nach einem fünften Platz in Innsbruck konnte er am 6. Jänner in Bischofshofen mit seinem zweiten Weltcupsieg den Gesamtsieg bei der Vierschanzentournee fixieren. Bei den Olympischen

NK Presseinformation

Spielen in Sotschi gewann Diethart zusammen mit Thomas Morgenstern, Gregor Schlierenzauer und Michael Hayböck die Silbermedaille im Teambewerb.